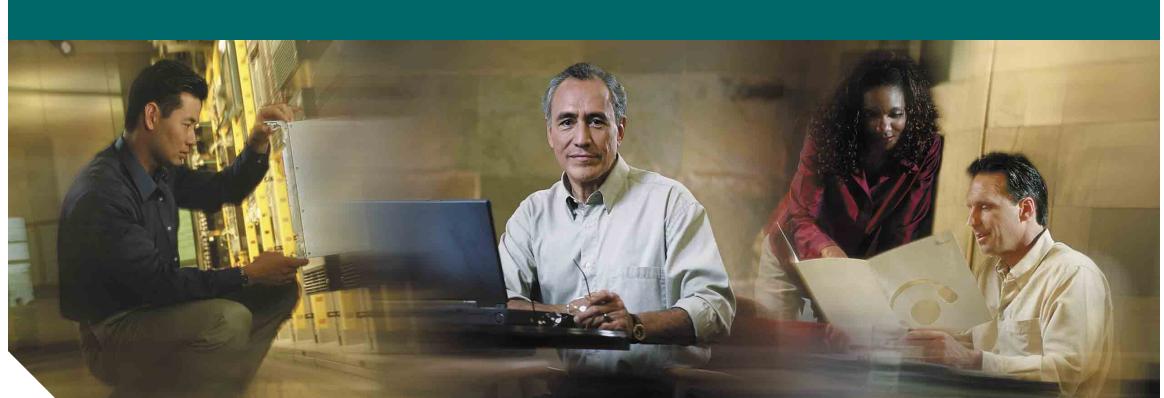




Benutzerhandbuch



Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G für Cisco CallManager 4.1(3)

EINSCHLIESSLICH LIZENZ UND GARANTIE

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel.: +1 408 526-4000
+1-800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100



Einstellen der Lautstärke

Zweck	Aktion
Einstellen der Lautstärke für Anrufe	Drücken Sie während eines Anrufs oder bei Hören eines Ruftons die Lautstärketaste. Drücken Sie Speich., um die neue Lautstärke als Standard für den Lautsprecher oder Hörer zu speichern.
Einstellen der Lautstärke für Ruftöne	Drücken Sie die Lautstärketaste, wenn sich der Hörer in der Hörerstation befindet.

Ändern des Ruftons

Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > **Ruftontyp**. Blättern Sie durch die Ruftontypen und drücken Sie Wiederg., um den gewählten Ruftontyp anzuhören. Drücken Sie beim gewünschten Rufton auf **Ausw.** und **Speich.**

Tastenlegende

Lautstärke Navigation Halten Menü



Copyright © 2005 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Cisco, Cisco IOS, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihren Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument oder in dieser Website erwähnten Markennamen, Namen oder Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0501R)



Cisco IP-Telefon 7905G/7912G

Cisco CallManager 4.1(3)

- SoftKey-Definitionen
- Übergeben eines Anrufs
- Durchführen von Konferenzgesprächen
- Verwenden von Kurzwahleinträgen
- Verwenden der Anrufweiterleitung
- Anzeigen von Anrufen und Wählen
- Einstellen der Lautstärke
- Ändern des Ruftons
- Tastenlegende

SoftKey-Definitionen

DirÜbg.	Direktes gegenseitiges Übergeben zweier Anrufe
Entfernen	Entfernen von Konferenzteilnehmern
GPickUp	Annehmen eines Anrufs auf einem Anschluss einer anderen Gruppe
KAufsch.	Beginnen einer Telefonkonferenz auf gemeinsam verw. Leitung
Konfer.	Erstellen einer Telefonkonferenz
KonfList	Anzeigen der Konferenzteilnehmer
Kurzwahl	Wählen mit Hilfe einer Kurzwahlnummer
MeetMe	Führen einer Telefonkonferenz
MonAus	Deaktivieren des Lautsprechermodus
Monitor	Aktivieren des Lautsprechermodus
NrBearb	Bearbeiten einer Nummer im Anrufprotokoll
OPickUp	Annehmen eines Anrufs auf einem Anschluss einer verknüpften Gruppe
Parken	Speichern aktiver Anrufe mit der Parkfunktion
PickUp	Annehmen eines Anrufs auf einem Anschluss Ihrer Gruppe
Privat	Zulassen/Verhindern, dass andere Personen Anrufe auf gemeinsam genutzten Leitungen anzeigen können
Rückruf	Erhalten einer Benachrichtigung, wenn besetzter Anschluss verfügbar
RufLös.	Entfernen des zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmers
RufNeu	Durchführen eines neuen Anrufs
Rufuml.	Einrichten/Beenden der Rufumleitung
Senden	Suche nach einem Verzeichniseintrag
SofUml.	Senden eines ankommenden Anrufs an das Sprachnachrichtensystem
Zsf.	Verbinden verschiedener Anrufe auf einer Leitung

Übergeben eines Anrufs

Zweck	Aktion
Übergeben von Anrufen, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	Drücken Sie bei einem bereits verbundenen Anruf Überg. , und geben Sie die Zielrufnummer ein. Wenn Sie hören, dass es läutet, legen Sie auf oder drücken Sie Überg. , und legen Sie auf.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabepfänger gesprochen haben (angemeldete Übergabe)	Drücken Sie Überg. , und geben Sie eine Zielennummer ein. Sprechen Sie mit dem Empfänger. Um die Verbindung herzustellen, legen Sie auf oder drücken Sie Überg. , und legen Sie auf. Drücken Sie andernfalls die Taste Halten , um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.
Verbinden zweier Anrufe miteinander (direkte Übergabe)	Wählen Sie zunächst den ersten und anschließend den zweiten Anruf aus. Drücken Sie für einen der ausgewählten Anrufe Weiter > DirÜbg. Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Zusf. , um stattdessen ein Konferenzgespräch einzuleiten.

Verwenden der Anruflinienteilung

Zweck	Aktion
Einrichten/Beenden der Rufumleitung am Telefon	Drücken Sie Weiter > Rufuml. und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Zum Beenden drücken Sie erneut Weiter > Rufuml.
Einrichten oder Beenden der Rufumleitung über den Computer	Melden Sie sich auf der Webseite für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Alle Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Durchführen von Konferenzgesprächen

Zweck	Aktion
Einladen aktueller Anrufer zur Teilnahme an einer Standardkonferenz	Wählen Sie einen Anruf auf der Leitung und drücken Sie Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Drücken Sie für einen der ausgewählten Anrufe Weiter > Zusf.
Starten einer Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer	Drücken Sie während eines Telefongesprächs auf Weiter > Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nach Herstellung der Verbindung drücken Sie erneut Konfer. Fügen Sie mit dieser Methode alle Teilnehmer zur Konferenz hinzu.
Anzeigen einer Liste der Konferenzteilnehmer	Wählen Sie eine aktive Konferenz und drücken Sie KonfList.

Verwenden von Kurzwahleinträgen

Zweck	Aktion
Einrichten von Kurzwahlnummern	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren. Geben Sie eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jeden verfügbaren Kurzwahleintrag ein.
Wählen einer Kurzwahlnummer	Wählen Sie in der Liste der Kurzwahleinträge eine Nummer aus. ODER Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer ein und drücken Sie Kurzwahl.

Anzeigen von Anrufen und Wählen

Zweck	Aktion
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie Wahlw.
Anzeigen der Anruflist	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe.
Wählen aus einem Anruflist	Blättern Sie im Anruflist zu einem Eintrag, bearbeiten Sie ggf. die Nummer und nehmen Sie dann den Hörer ab.
Bearbeiten einer Nummer im Anruflist	Drücken Sie NrBearb und << oder >> , um mit dem Cursor an eine andere Position zu wechseln oder Ziffern zu löschen. Zur Eingabe von Ziffern verwenden Sie das Tastenfeld.
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnis	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Verzeichnisdienste > 'Unternehmensverzeichnis'. Geben Sie über das Tastenfeld die ersten Buchstaben des Eintrags ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie Senden. Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.
Einleiten eines Anrufs, während anderer Anruf aktiv ist	Drücken Sie die Taste Halten und RufNeu. Wählen Sie eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
Entfernen eines Anrufs aus der Warteschleife	Blättern Sie zu dem Anruf, den Sie zurückholen möchten, und drücken Sie erneut die Taste „ Halten “.
Annehmen eines Anrufs, während aktiv ist	Drücken Sie Annehm. Der aktive Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.



Inhalt

Erste Schritte 1

Verwenden dieses Handbuchs **1**

Zusätzliche Informationen **2**

 Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web **2**

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten **3**

Anschießen des Telefons 5

Überblick über das Telefon 8

Tasten und Hardware **8**

Bedienung und Verfügbarkeit von Funktionen **9**

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation **10**

 Unterschied zwischen Leitungen und Anrufen **10**

 Abnehmen und Auflegen **10**

 Markieren und Auswählen von Anrufen **11**

 Umschalten zwischen verschiedenen Anrufen **11**

Verwenden von Funktionsmenüs **12**

Eingeben und Bearbeiten von Text **12**

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 13

Einleiten von Anrufen **13**

Annehmen von Anrufen **16**

Beenden eines Anrufs **17**

Lautsprecher verwenden **18**

Halten-Taste verwenden **19**

Übergeben von Anrufen **20**

Durchführen von Konferenzgesprächen	21
Einleiten von Standardkonferenzen und Beitreten zu Konferenzgesprächen	21
Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen	23
Umleiten von Anrufen auf eine andere Nummer	24
Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen	25
Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen	25
Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen	26
Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen	27
Remote genutzt	27
Maximale Anzahl der unterstützten Anrufe für gemeinsam genutzte Leitungen	28
Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung	28
Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können	29
Verfolgen verdächtiger Anrufe	30
Priorisieren kritischer Anrufe	30
Anpassen der Telefoneinstellungen	32
Einstellen der Lautstärke	32
Anpassen der Ruftöne	33
Einrichten von Kurzwahlnummern	33
Verwenden von Sprachnachrichten, Anrufprotokollen und Verzeichnissen	34
Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen	36
Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	36
Telefondienste abonnieren	37
Zusätzliche Konfigurationsoptionen	38
Problembehandlung bei Ihrem Telefon	40
Verwenden des Quality Reporting Tools	41
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	42



Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Inbetriebnahme des Cisco IP-Telefons.

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen oder mit Hilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Durchlesen wichtiger Sicherheitsinformationen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten“ auf Seite 3.
Verwenden des Telefons nach der Installation	Lesen Sie zunächst „Überblick über das Telefon“ auf Seite 8.
Anschließen des Telefons an das Netzwerk	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschließen des Telefons“ auf Seite 5.
Informationen zu Tasten und Softkeys	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Tasten und Hardware“ auf Seite 8.
Durchführen von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 13.
Halten von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Halten-Taste verwenden“ auf Seite 19.
Weiterleiten von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Übergeben von Anrufen“ auf Seite 20.
Durchführen von Telefonkonferenzen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 21.
Annehmen von eingehenden Anrufen auf einem anderen Telefon	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 26.

Zweck	Aktion
Ändern der Rufton- oder Anruflautstärke	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke“ auf Seite 32.
Wählen eines anderen Ruftons	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Ruftöne“ auf Seite 33.

Zusätzliche Informationen

Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

<http://www.cisco.com/>

Über die folgende URL können Sie auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web

Ihr Cisco IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers austauschen kann. Wie Sie die Telefondienste einrichten und anpassen und die Funktionen und Einstellungen vom Computer aus steuern können, erfahren Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgendem URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten

Installieren und Verwenden des Telefons

Lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Cisco IP-Telefon installieren oder verwenden:



Warnung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF.



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.



Warnung

Bei Gewitter sollten Sie nicht am System arbeiten bzw. Kabel anschließen oder trennen.



Warnung

Verbinden Sie zur Vermeidung elektrischer Schläge keine SELV-Stromkreise (Safety Extra Low Voltage, Sicherheitskleinspannung) mit TNV-Stromkreisen (Telephone Network Voltage, Telefonnetzspannung). LAN-Anschlüsse verwenden SELV-Stromkreise und WAN-Anschlüsse TNV-Stromkreise. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden RJ-45-Stecker. Handeln Sie beim Anschließen von Kabeln mit Vorsicht.

Verwenden eines externen Netzteils

Die folgenden Warnhinweise gelten, wenn Sie das externe Netzteil des Cisco IP-Telefons verwenden:



Warnung

Dieses Produkt ist auf den im Gebäude installierten Überspannungsschutz angewiesen. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung oder ein Schutzschalter mit höchstens 240 V~, 10 A international (120 V~, 15 A USA) auf den Phasenleitern (alle Strom führenden Leiter) verwendet wird.



Warnung

Das Gerät ist für den Betrieb mit der Stromversorgung von Telefonnetzen ausgelegt.



Warnung

Der Stecker muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Warnung

Das Netzteil darf nicht außerhalb von Gebäuden platziert werden.



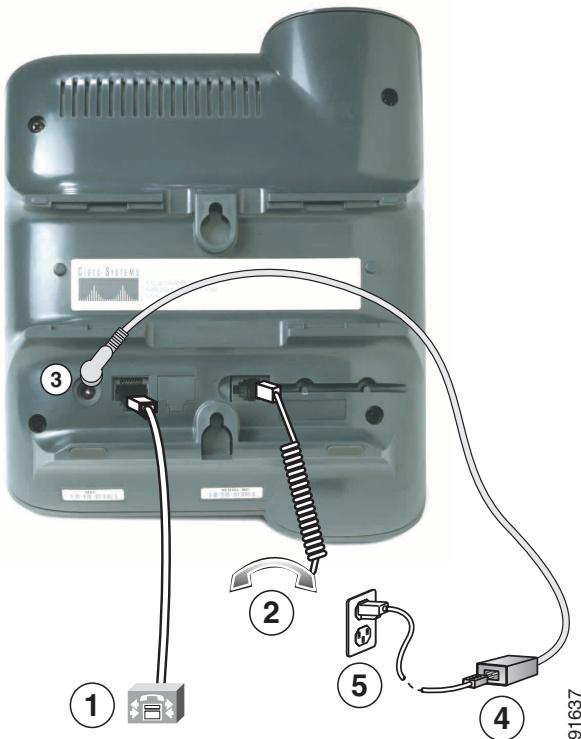
Vorsicht

Verwenden Sie ausschließlich von Cisco Systems zugelassene Netzteile. Weitere Informationen hierzu finden Sie im mitgelieferten Installationshandbuch.

Anschließen des Telefons

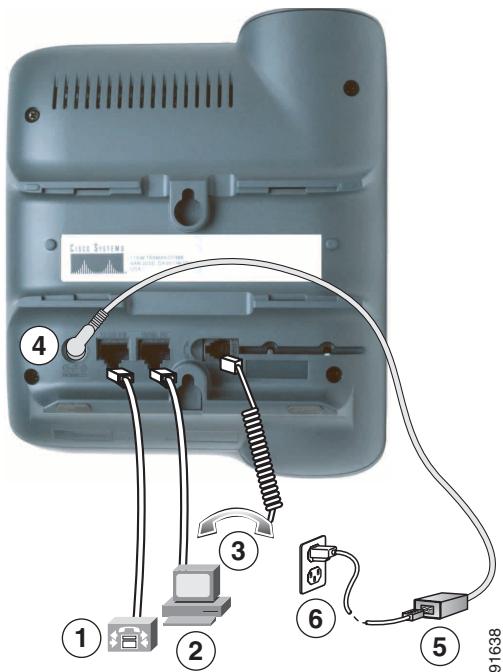
In den meisten Fällen werden neue Cisco IP-Telefone durch den Systemverwalter an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens angeschlossen. Wenn dies nicht der Fall ist, finden Sie in Abbildung 1 (Cisco IP-Telefon 7905G) bzw. in Abbildung 2 (Cisco IP-Telefon 7912G) und in den folgenden Tabellen weitere Informationen zum Anschließen des Telefons.

Abbildung 1 Anschlüsse des Cisco IP-Telefons 7905G



1	Netzwerkanschluss (10BaseT)	4	Von Cisco mitgeliefertes Netzteil (optional)
2	Höreranschluss	5	Stromkabel mit Netzstecker
3	DC-Adapteranschluss (DC48V)		

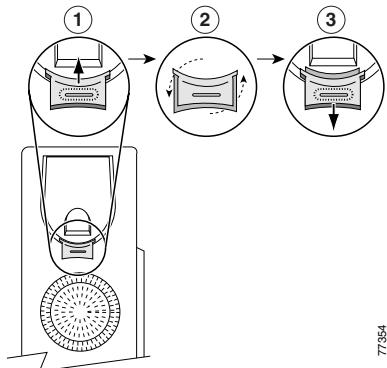
Abbildung 2 Anschlüsse des Cisco IP-Telefons 7912G



1	Netzwerkanschluss (10/100 SW)	4	DC-Adapteranschluss (DC48V)
2	Zugangsanschluss (10/100 PC)	5	Von Cisco mitgeliefertes Netzteil (optional)
3	Höreranschluss	6	Stromkabel

Einstellen der Hörerstation

Nach dem Anschließen des Telefons kann es angebracht sein, die Hörerstation anzupassen, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



77354

- | | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus. |
| 2 | Drehen Sie die Lasche um 180 Grad. |
| 3 | Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation. |

Registrieren mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mit Hilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder aber für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und folgen Sie dann den Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie die gesamte Anschlussnummer einschließlich der Vorwahlnummer eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Überblick über das Telefon

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G unterstützen folgende Funktionen:

- Sprachübertragung über ein Datennetzwerk
- Vertraute Telefonfunktionen zur einfachen Handhabung von Anrufen
- Spezielle Funktionen zur Erweiterung und Anpassung der Anrufverarbeitungsmöglichkeiten
- Online-Steuerung über die Webseiten für Benutzeroptionen
- Zugriff auf Netzwerkdaten und Dienste

Tasten und Hardware



91031

1	Telefondisplay	Zeigt u. a. Uhrzeit, Datum, Telefonnummer, Anrufer-ID, Anrufstatus und Softkey-Registerkarten an.
2	Cisco IP-Telefon Baureihe	Zeigt die Modellnummer des Cisco IP-Telefons an.

3	Softkeys	Ermöglichen das Aktivieren der entsprechenden, auf dem Telefondisplay angezeigten Funktionen. Softkeys gehören zu den Funktionsoptionen, die im unteren Displaybereich angezeigt werden. Softkey-Funktionen variieren je nach Zustand des Telefons (z. B. ob ein Gespräch geführt wird oder nicht).
4	Navigationstaste	Mit dieser Taste können Sie durch Text blättern, Menüeinträge markieren und auf dem Telefondisplay angezeigte Funktionen auswählen. Sie können mit dieser Taste ferner auf Kurzwahlnummern zugreifen. 
5	Menütaste	Zeigt ein Menü an, über das Sie auf ein Sprachnachrichtensystem, auf Anrufprotokolle und -verzeichnisse, auf Einstellungen und auf Dienste zugreifen können. 
6	Halten-Taste	Stellt einen neuen Anruf in die Warteschleife, holt einen in der Warteschleife befindlichen Anruf heran und wechselt zwischen einem neuen Anruf und einem eingehenden Anruf oder einem neuen Anruf und einem in der Warteschleife befindlichen Anruf. 
7	Tastenfeld	Stimmt genau mit der Wählertastatur eines herkömmlichen Telefons überein.
8	Lautstärketaste	Erhöht oder verringert die Lautstärke für den Hörer und den Lautsprecher. Steuert ferner die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer). 
9	Hörer	Funktioniert wie ein herkömmlicher Hörer. Die Leuchtdiode oben auf dem Hörer blinkt beim Klingeln des Telefons und leuchtet weiterhin auf, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist (je nachdem, welches Nachrichtensystem installiert ist).
10	Telefonstütze	Mit ihrer Hilfe kann das Telefon in einem passenden Winkel auf einem Tisch aufgestellt werden.

Bedienung und Verfügbarkeit von Funktionen

Die Funktionsweise des Cisco IP-Telefons und die Verfügbarkeit der Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen verwendet und wie das Telefonsystem von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder in Ihrem Telefonsystem anders funktionieren. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihre Support-Abteilung oder an Ihren Systemverwalter.

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation

Die folgenden Richtlinien helfen Ihnen bei der Verarbeitung von Anrufen und der Navigation innerhalb der Menüs des Cisco IP-Telefons.

Unterschied zwischen Leitungen und Anrufen

Mitunter kommt es zur Verwechslung der Begriffe *Leitung* und *Anruf*. Folgende Hinweise sollen diese Verwechslung vermeiden:

Leitungen

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G sind Telefone mit einer einzigen Leitung, d. h. sie unterstützen eine Leitung pro Telefondurchwahl. Ihre Telefon-Support-Abteilung kann Ihre Leitung so konfigurieren, dass sie bis zu sechs Anrufe unterstützt. Deshalb können Sie unter Umständen mehrere Anrufe gleichzeitig verarbeiten, obwohl Ihrem Telefon nur eine einzige Leitung zugeordnet ist.

Anrufe

Der Status jedes Anrufs kann unterschiedlich sein. Zu jedem Zeitpunkt kann immer nur ein Anruf der *aktive* Anruf sein. Ein aktiver Anruf ist ein bereits verbundener Anruf oder ein im Aufbau befindlicher Anruf (Sie wählen gerade eine Nummer oder ein abgehender Anruf läutet gerade bei der Gegenseite). Die anderen Anrufe müssen läutende eingehende Anrufe, in die Warteschleife gestellte Anrufe oder Remote-Anrufe (bei gemeinsam verwendeten Leitungen) sein.

Abnehmen und Auflegen

Bei einigen Vorgehensweisen und Anweisungen ist es wichtig, ob sich das Telefon im Zustand *Hörer aufgelegt* oder *Hörer abgenommen* befindet.

- **Hörer aufgelegt:** Der Telefonhörer liegt in der Hörerstation, es sind keine Anrufe aktiv und es gibt keinen aktiven Rufton. Das Telefon ermöglicht das *Wählen mit aufgelegtem Hörer*, wodurch Sie Telefonnummern eingeben oder auswählen können, bevor der Anruf eingeleitet wird.
- **Hörer abgenommen:** Der Telefonhörer ist von der Hörerstation abgenommen oder Sie haben **Wählen oder RufNeu** gedrückt, um einen Wählton zu hören.

Markieren und Auswählen von Anrufen

Bei vielen Funktionen müssen Sie die Anrufe auswählen, für die diese Funktionen verwendet werden sollen. Beispiel: Sie haben insgesamt vier Anrufe in die Warteschlange gestellt, wollen aber nur zwei dieser Anrufe an einem Konferenzgespräch beteiligen. Sie können zunächst alle Anrufe auswählen, die Sie an der Konferenz beteiligen möchten, und anschließend die Funktion aktivieren.

Zweck	Aktion
Markieren eines Anrufs	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste, bis sich der Zeiger auf der linken Seite des Telefondisplays neben dem gewünschten Anruf befindet.
Auswählen eines Anrufs	Markieren Sie den Anruf und drücken Sie Weiter > Ausw. , um ihn auszuwählen. Möglicherweise müssen Sie zuvor mehrmals den Softkey Weiter drücken. Neben ausgewählten Anrufen wird ein Häkchen angezeigt. Sie können mehrere Anrufe auswählen.

Umschalten zwischen verschiedenen Anrufen

Mit Ihrem Telefon können Sie je nachdem, wie es vom Systemverwalter konfiguriert wurde, bis zu sechs Anrufe über ein und dieselbe Leitung durchführen. Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen das Umschalten zwischen den verschiedenen Anrufen auf Ihrer Leitung. Blättern Sie mit Hilfe der **Navigationstaste** durch die Anrufliste.

Zweck	Aktion
Anzeigen aktueller Anrufe auf einer Leitung	Sehen Sie auf das Telefondisplay.
Umschalten zwischen Anrufen auf derselben Leitung	Wählen Sie den gewünschten Anruf mit der Navigationstaste aus und drücken Sie Halten .
Wechseln von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie Annehm . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten.

Tipps

- Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein; alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.
- Bei mehreren Anrufen auf ein und derselben Leitung werden die Anrufe mit der höchsten Priorität und mit der längsten Anrufdauer in der Anrufliste ganz oben angezeigt.
- Eingehende Anrufe erscheinen zunächst ganz oben in der Anzeige, rutschen jedoch an das Ende, sobald Sie sie entgegennehmen.

Verwenden von Funktionsmenüs

Im Folgenden finden Sie nützliche Tipps zur Verwendung der Funktionsmenüs.

Zweck	Aktion
Zugreifen auf die Funktionsmenüs	Drücken Sie die Menütaste , um die Funktionsmenüs „Nachrichten“, „Verzeichnisse“, „Einstellungen“ und „Dienste“ anzuzeigen.
Blättern durch eine Liste oder ein Menü	Drücken Sie die Navigationstaste .
Auswählen eines Menüelements	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste zum gewünschten Menüeintrag und wählen Sie Ausw. Sie können auch die Zahlentaste auf dem Tastenfeld des Telefons drücken, die der Nummer entspricht, die neben dem Menüelement angezeigt wird.
Eine Ebene zurückgehen innerhalb eines Funktionsmenüs	Drücken Sie Beenden . (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs Beenden drücken.)
Schließen eines Funktionsmenüs	Drücken Sie so oft Beenden , bis das Menü geschlossen wird.
Beenden aller Menüs	Drücken Sie die Menütaste .

Eingeben und Bearbeiten von Text

Zweck	Aktion
Eingeben eines Buchstabens an der Telefonanzeige	Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste einmal oder mehrfach, um einen Buchstaben auszuwählen (mit oder ohne Großschreibung). Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
Löschen von Zeichen innerhalb eines Eintrags oder Bewegen des Cursors	Drücken Sie << oder Löschen , um Buchstaben oder Ziffern zu löschen. Drücken Sie >>, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Anrufverarbeitung. Dazu zählen das Einleiten, Annehmen und Übergeben von Anrufen.

Einleiten von Anrufen

Zum Einleiten eines Anrufs können Sie eines der folgenden Verfahren nutzen, um vor oder nach dem Wählen einer Telefonnummer den Hörer abzuheben bzw. eine freie Leitung zu erhalten.

Zweck	Aktion
Wählen mit abgenommenem Hörer	Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer.
Wählen mit aufgelegtem Hörer (ohne Wählton)	<p>Geben Sie eine Telefonnummer ein oder wählen Sie eine Telefonnummer aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Telefonnummer über das Tastenfeld ein. • Verwenden Sie die Navigationstaste , um auf Telefonnummern aus Ihrer Liste mit Kurzwahlnummern zuzugreifen und diese auszuwählen. <p>Anschließend leiten Sie den Anruf ein, indem Sie den Hörer wie folgt abheben bzw. eine freie Leitung aufrufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie den Hörer ab. • Drücken Sie Wählen.
Wählen mit aufgelegtem Hörer (mit Wählton)	Drücken Sie den Softkey RufNeu und wählen Sie die Nummer.
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie Wahlw .
Wählen einer Kurzwahlnummer	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit Hilfe der Navigationstaste eine Nummer aus der Liste der Kurzwahlnummern aus und drücken Sie Wählen. • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer (1 bis 99 auf dem Tastenfeld) ein und drücken Sie dann Kurzwahl. <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einrichten von Kurzwahlnummern“ auf Seite 33.</p>

Zweck	Aktion
Wählen aus einem Anrufprotokoll	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe, Gewählte Rufnummern, Kurzwahleintrag oder Verzeichnisdienste . Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf. Um der Telefonnummer vor dem Wählen eine Vorwahl oder andere Ziffern hinzuzufügen, drücken Sie auf NrBearb .
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnis	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Verzeichnisdienste > 'Unternehmensverzeichnis' . Suchen Sie per Buchstabeneingabe über das Tastenfeld nach einem Listeneintrag. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Drücken Sie Senden . Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.
Wählen über eine Unternehmensverzeichnis-Webseite	Verwenden Sie die Cisco WebDialer-Funktion. Öffnen Sie einen Webbrower und gehen Sie zu Ihrem Unternehmensverzeichnis. Klicken Sie auf eine Telefonnummer im Verzeichnis. Klicken Sie auf Wählen , um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie auf Auflegen , um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> .
Einleiten eines Anrufs, während ein anderer Anruf aktiv ist	Drücken Sie die Halten-Taste . Wählen Sie dann eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein besetzter oder rufender Anschluss verfügbar wird	Rufen Sie die Nummer an und drücken Sie Rückruf , wenn Sie den Besetztton oder den Rufton hören. Legen Sie auf. Wenn der Anschluss verfügbar wird, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal darüber informiert. (Der Rückruf der Telefonnummer erfolgt nicht automatisch, Sie müssen den Anruf einleiten.) Um den Status der Rückrufbenachrichtigung anzuzeigen, drücken Sie Rückruf , wenn Sie nicht telefonieren. Um die Rückrufbenachrichtigung zu deaktivieren, drücken Sie Abbruch . Der Rückruf ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter für Ihr Telefon konfiguriert werden kann. Standardmäßig haben Sie keinen Zugriff auf diese Funktion.
Durchführen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und anschließend die Telefonnummer ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 30.

Zweck	Aktion
Wählen aus einem Eintrag im persönlichen Adressbuch oder über einen Kurzwahlcode	<p>Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Dienste > ‘Persönliches Adressbuch’ oder ‘Persönliche Kurzwahlliste’ (konkrete Namen können anders lauten). Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p> <p>Weitere Informationen zum Abonnieren des Adressbuch- oder des Kurzwahldienstes finden Sie unter „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 36.</p>
Einleiten eines Anrufs mit CMCs oder FACs	<p>Wählen Sie die gewünschte Nummer und geben Sie einen CMC (Client Matter Code) oder einen FAC (Forced Authorization Code) ein, wenn Sie hierzu durch einen bestimmten Signalton aufgefordert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie erfahren möchten, ob Sie CMCs oder FACs eingeben müssen, oder um weitere Informationen hierzu zu erhalten.</p>
Anruf mit Hilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einleiten	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Anschlussmobilität (AM) angemeldet sind. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Dienste > ‘AM-Dienst’ (konkreter Name lautet möglicherweise anders) und geben Sie die Anmeldedaten über das Tastenfeld ein. Wenn Sie ein Telefon mit anderen Benutzern teilen, müssen Sie sich möglicherweise bei der Anschlussmobilität anmelden, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen oder Anrufe zu tätigen.</p> <p>Die Anschlussmobilität ist eine spezielle, nicht standardmäßig aktivierte Funktion, die der Systemverwalter für Telefone und Telefonbenutzer konfigurieren kann.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web:</i> http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>

Tipps

- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie <<, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen. Drücken Sie **Abbruch**, um den Wählversuch abzubrechen, oder legen Sie den Hörer auf.
- Wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Wenn Sie diese Tasten verwenden müssen, wählen Sie mit abgehobenem Hörer.
- Eine Aktivierung der Rückrufbenachrichtigung ist nicht möglich, wenn der angerufene Teilnehmer sämtliche Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet hat.
- Möglicherweise können Sie während eines anderen aktiven Anrufs keinen Anruf einleiten, sofern die maximal zulässige Anzahl an Anrufen, die für Ihre Leitung konfiguriert wurde, erreicht ist.
- Wenn Ihr Systemverwalter den Lautsprecher für Ihr Telefon deaktiviert hat, können Sie die Wählfunktionen bei aufgelegtem Hörer nicht verwenden.

Annehmen von Anrufen

Nehmen Sie den Hörer ab, um einen Anruf entgegenzunehmen. Weitere Optionen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Wechseln von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie Annehm . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Halten-Taste verwenden“ auf Seite 19.
Annehmen eines Anrufs mit Hilfe der Anklopfunktion	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Anklopfunktion für Ihr Telefon einzurichten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Anklopfnton und sehen die Kennung des Anrufers, sobald ein neuer Anruf eingeht, während Sie sich in einem Gespräch befinden. Drücken Sie Annehm , wenn Sie den Anruf annehmen möchten. Um zum ursprünglichen Anruf zurückzukehren, wählen Sie mit Hilfe der Navigationstaste den gewünschten Anruf aus und drücken Sie die Halten-Taste . Wenn Sie zwischen Anrufen wechseln möchten, wählen Sie mit Hilfe der Navigationstaste den gewünschten Anruf aus und drücken Sie die Halten-Taste , um den entsprechenden Anruf zurückzuholen. Um ein Konferenzgespräch zwischen Ihnen und zwei anderen Teilnehmern zu erstellen, wählen Sie die gewünschten Anrufe aus und drücken Sie Zusf. .

Zweck	Aktion
Automatisches Annehmen von an kommenden Anrufen nach einem oder zwei Ruftönen	Bit ten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen einzurichten. Wenn Sie den Hörer nicht aus der Schale nehmen, wird die Verbindung mit dem Anrufer nach ein- oder zweimal Klingeln hergestellt. Um mit dem Anrufer zu sprechen, müssen Sie den Hörer abnehmen.
Abrufen eines gehaltenen Anrufs auf einem anderen Telefon (z. B. in einem Konferenzraum) bzw. Dritten das Abrufen gestatten	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 25.
Verwenden des Telefons zur Annahme eines Anrufs, der auf einem anderen Telefon läutet	Verwenden Sie die Funktion „Pickup“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen“ auf Seite 27.
Direktes Senden eines an kommenden Anrufs an das Sprachnachrichtensystem.	Drücken Sie SofUml. Der an kommende Anruf wird automatisch an die Sprachnachrichtenbegrüßung übergeben.

Beenden eines Anrufs

Um ein Gespräch beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie **Beenden**.



Hinweis

Wenn Sie **Beenden** drücken, müssen Sie den Hörer zum Beenden des Anrufs nicht zurück in die Hörerstation legen. Wenn der Hörer sich nicht in der Hörerstation befindet, wird dies durch das entsprechende Symbol auf der Anzeige angezeigt, auch wenn keine Anrufe aktiv sind.

Lautsprecher verwenden

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G bieten beide eine Lautsprecherfunktion, die freihändiges Hören ermöglicht. Sie können mit Hilfe des Lautsprechers bei einem Anruf zuhören. Sie müssen den Hörer abnehmen, um während eines Anrufs zu sprechen.

Zweck	Aktion
Hören des anderen Teilnehmers per Lautsprecher	Drücken Sie Monitor und legen Sie dann den Hörer auf. Sie können den Anruf hören, ihn aber nicht entgegennehmen.
Hören des anderen Teilnehmers mit dem Telefonhörer	Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie MonAus .
Ausschalten des Lautsprechers und Auflegen	Drücken Sie Beenden .
Anpassen der Lautsprecherlautstärke	Drücken Sie die Lautstärketaste zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke, während Sie den Lautsprecher verwenden. Möchten Sie die Lautstärkeinstellung des Lautsprechers speichern, drücken Sie Speich .

 **Tipp** Wenn Ihr Systemverwalter den Lautsprecher an Ihrem Telefon deaktiviert hat, sind die Softkeys **Monitor** und **MonAus** nicht verfügbar. Sie müssen den Hörer abnehmen, um Anrufe einzuleiten und zu überwachen.

Halten-Taste verwenden

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein; alle anderen verbundenen Anrufe müssen gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt werden.

Zweck	Aktion
Halten eines Anrufs	Wählen Sie den Anruf aus, den Sie in die Warteschleife stellen möchten, und drücken Sie Halten . Die Taste leuchtet daraufhin rot und die Kennung des Anrufers blinkt auf dem Telefondisplay.
Entfernen eines Anrufs aus der Warteschleife	Wählen Sie den Anruf aus, den Sie aus der Warteschleife zurückholen möchten, und drücken Sie Halten . Die Taste hört auf zu leuchten.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten es deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.
- Bei mehreren Anrufern auf einer Leitung wird der aktive Anruf auf dem Display immer an oberster Stelle angezeigt. Anrufe, die sich in der Warteschlange befinden, werden darunter angezeigt.
- Je nachdem, wie viele Anrufe für Ihre Leitung konfiguriert wurden, können Sie bis zu sechs Anrufe in die Warteschleife stellen. Wenn Sie möchten, dass mehr Anrufe für Ihre Leitung konfiguriert werden, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Support-Abteilung.

Übergeben von Anrufen

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Übergeben von Anrufen, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie die gewünschte Nummer ein. Wenn Sie den Rufton hören, legen Sie auf.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie Beenden.</p>
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (angemeldete Übergabe)	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie die gewünschte Nummer ein. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. Wenn der Empfänger den übergebenen Anruf akzeptiert, drücken Sie erneut Überg. Wenn der Empfänger den Anruf ablehnt, drücken Sie Beenden und anschließend Halten, um den ursprünglichen Anruf wieder zu übernehmen.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie Beenden.</p>
Verbinden zweier Anrufe miteinander (direkte Übergabe)	<p>Blättern Sie zu einem der gewünschten Anrufe auf der Leitung und drücken Sie dann Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. Drücken Sie DirÜbg., während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglichlicherweise müssen Sie den Softkey Weiter drücken, damit DirÜbg. angezeigt wird.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil.</p> <p>Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Zusf., um stattdessen ein Konferenzgespräch zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 21.</p>

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie entweder auflegen oder **Überg.** drücken und anschließend auflegen.
- Ist die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihr Telefon nicht aktiviert, müssen Sie beachten, dass die Übergabe abgebrochen und der zu übergebende Gesprächspartner in die Warteschleife gestellt wird, wenn Sie auflegen (statt **Überg.** zu drücken).
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mit Hilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Halten**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.

Durchführen von Konferenzgesprächen

Mit Hilfe von Konferenzen können drei oder mehr Teilnehmer gleichzeitig an einem Telefongespräch beteiligt sein. Je nach Bedarf und Gerätekonfiguration unterstützt das Cisco IP-Telefon verschiedene Arten von Konferenzgesprächen. Folgende Softkeys für die Konferenzfunktion sind möglicherweise auf Ihrem Telefon verfügbar:

- **Konfer.:** Mit diesem Softkey werden Konferenzen mit 3 bis 16 Teilnehmern durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer eingeleitet. Diese Standardkonferenzen sind auf allen Telefonen verfügbar.
- **Zusf.:** Mit diesem Softkey können Konferenzen mit 3 bis 16 Teilnehmern aus mehreren Anrufen auf einer einzelnen Leitung aufgebaut werden. Diese Standardkonferenzen sind auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **KAufsch.:** Mit diesem Softkey können Konferenzgespräche mit 3 bis 16 Teilnehmern auf einer gemeinsam genutzten Leitung eingerichtet werden. Das ist eine optionale Funktion, die nur für gemeinsam genutzte Leitungen verfügbar ist und durch den Systemverwalter konfiguriert werden muss.
- **MeetMe:** Mit diesem Softkey können Sie eine Konferenz mit bis zu 100 Teilnehmern (abhängig von der Konfiguration) leiten. Dazu müssen die Teilnehmer zu einem bestimmten Zeitpunkt eine zuvor festgelegte Telefonnummer anrufen. Das ist eine optionale Funktion, die vom Systemverwalter konfiguriert werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen“ auf Seite 23.

Einleiten von Standardkonferenzen und Beitreten zu Konferenzgesprächen

Einige der in der folgenden Tabelle aufgeführten Konferenzfunktionen sind auf Ihrem Telefon abhängig von der Gerätekonfiguration möglicherweise nicht verfügbar.

Zweck	Aktion
Einladen aktueller Anrufer zur Teilnahme an einer Konferenz	Wählen Sie einen Anruf auf der Leitung und drücken Sie Ausw. . Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Drücken Sie für einen der ausgewählten Anrufe Weiter > Zusf. Die ausgewählten Anrufe werden automatisch zur Konferenz hinzugefügt.
Starten einer Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer	Drücken Sie während eines Telefongesprächs auf Weiter > Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nachdem die Verbindung hergestellt ist und Sie mit dem Konferenzteilnehmer gesprochen haben, drücken Sie erneut Konfer. , um diesen Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. Fügen Sie mit dieser Methode alle Teilnehmer zur Konferenz hinzu.

Zweck	Aktion
Beitreten zu einer Telefonkonferenz	Nehmen Sie den Anruf entgegen, wenn das Telefon läutet. Sie müssen keine besonderen Schritte ausführen, um einem Konferenzgespräch beizutreten.
Teilnehmen an einer Konferenz über eine gemeinsam verwendete Leitung	Wählen Sie an dem Remote-Telefon, das als gemeinsam verwendete Leitung fungiert, den Anruf aus, an dem Sie teilnehmen möchten, und drücken Sie KAufsch.
Anzeigen einer Liste der Konferenzteilnehmer	Wählen Sie eine aktive Konferenz und drücken Sie KonfList . Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge aufgeführt, in der Sie der Konferenz beitreten (von unten nach oben).
Aufrufen einer aktualisierten Liste der Konferenzteilnehmer	Drücken Sie während der Anzeige der Konferenzliste auf Aktual .
Anzeigen, wer die Konferenz gestartet hat	In der Konferenzliste wird die Person, von der die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Sie ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Entfernen eines Konferenzteilnehmers	Blättern Sie zum Namen des gewünschten Teilnehmers und wählen Sie ihn aus. Drücken Sie dann Entfernen . Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Entfernen des zuletzt zur Standardkonferenz hinzugefügten Teilnehmers	Drücken Sie RufLös . oder blättern Sie in der Konferenzliste nach oben, um den Namen des Teilnehmers zu markieren, und drücken Sie Entfernen . Der zuletzt zu einer Konferenz beigetretene Teilnehmer steht immer ganz oben in der Liste. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Beenden einer Konferenz	Legen Sie auf oder drücken Sie Beenden .

Tipps

- Da bei der Haltefunktion Musik oder ein akustisches Signal ertönt, sollten Sie vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.
- Falls die Fehlermeldung „Keine Teilnehmerinformationen“ angezeigt wird, wenn Sie **Zusf.** drücken, müssen Sie zusätzlich zum aktiven Anruf mindestens einen weiteren Anruf auswählen.

Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen

Zu MeetMe-Konferenzen können die Teilnehmer beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden.

Zum Einleiten einer MeetMe-Konferenz drücken Sie den Softkey „MeetMe“ und wählen anschließend die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Zur Teilnahme an einer MeetMe-Konferenz wählen Sie zum angegebenen Zeitpunkt die MeetMe-Telefonnummer. Die Konferenzteilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor sich der Konferenzinitiator eingewählt hat. Wenn sich der Initiator eingewählt hat, ist die Konferenz eingeleitet und bleibt bei Bedarf auch bestehen, nachdem er sie verlassen hat.

Zweck	Aktion
Einrichten einer MeetMe-Konferenz	Drücken Sie RufNeu oder nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie Weiter > MeetMe . Wählen Sie die Nummer der MeetMe-Konferenz. (Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der gültigen Nummern.) Hinweis: Denken Sie daran, die Konferenznummer allen Teilnehmern mitzuteilen, damit sich diese einwählen können. Die Teilnehmer hören jedoch ein Besetztzeichen, falls sie versuchen, sich vor Ihnen einzuwählen.
Beitreten zu einer MeetMe-Konferenz	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Initiator der MeetMe-Konferenz erhalten haben. Sie können der Konferenz erst beitreten, nachdem sich der Initiator eingewählt hat.
Beenden einer MeetMe-Konferenz	Legen Sie auf oder drücken Sie Beenden .

Umleiten von Anrufen auf eine andere Nummer

Mit Hilfe der Option „Rufuml.“ können Sie alle auf Ihrem Cisco IP-Telefon eingehenden Anrufe auf eine andere Nummer umleiten.



Tipp

Geben Sie die Zielrufnummer für „Rufuml.“ genau so ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.

Zweck	Aktion
Einrichten der Rufumleitung von Ihrem Telefon aus	Drücken Sie Weiter > Rufuml. und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Auf dem Telefondisplay wird „Rufumleitung an <Zielnummer>“ angezeigt.
Beenden der Rufumleitung über das Telefon	Drücken Sie Weiter > Rufuml. Die Meldung „Rufumleitung an <Nummer>“ wird ausgeblendet.
Einrichten oder Beenden der Rufumleitung über den Computer	Melden Sie sich auf der Webseite für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Alle Anrufe an eine andere Nummer umleiten . Sie können die Rufumleitung über die Webseite zu diesem Thema einrichten oder beenden. (Weitere Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 36.)
Sicherstellen, dass die Rufumleitung aktiviert ist	Betrachten Sie das Anrufstatussymbol für die Leitung. Bei aktivierter Rufumleitung wird ein animierter Pfeil über dem Telefonsymbol angezeigt und eine Meldung im Statusbereich gibt die Nummer an, zu der die Anrufe weitergeleitet werden.

Tipps

- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch so einschränken, dass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Sie können die Rufumleitung jederzeit über Ihr Telefon beenden, auch wenn Sie sie zuvor über die Webseite für Benutzeroptionen eingerichtet haben.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle (nicht standardmäßige) Funktionen, die der Systemverwalter abhängig von den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann. Standardmäßig haben Sie keinen Zugriff auf diese Funktionen.

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf „parken“, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco CallManager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen.

„Anruf parken“ ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfiguriert werden kann.

Zweck	Aktion
Speichern aktiver Anrufe mit der Parkfunktion	Wählen Sie während eines Anrufs Weiter > Parken . Auf dem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der der Anruf geparkt wurde. Merken Sie sich die Nummer und legen Sie auf.
Zurückholen eines geparkten Anrufs	Um den geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie in einem beliebigen Cisco IP-Telefon im Netzwerk die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.

Hinweis

Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Wenn Sie üblicherweise gemeinsam mit anderen Mitarbeitern für die Annahme und Verarbeitung eingehender Anrufe zuständig sind, kann der Systemverwalter die Anrufübernahme aktivieren.

Mit Hilfe der Funktion „PickUp“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und annehmen. Mit den Anrufübernahmefunktionen können Sie Anrufe für Mitarbeiter aus derselben Anrufübernahmegruppe (**PickUp**), einer anderen Anrufübernahmegruppe (**GPickUp**) oder einer mit Ihrer Gruppe verknüpften Gruppe (**OPickUp**) annehmen.

Zweck	Aktion
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	Drücken Sie PickUp , um den Anruf anzunehmen. (Um PickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.) Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie PickUp drücken. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	Drücken Sie GPickUp . (Um GPickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.) Zum Annehmen des Anrufs müssen Sie den Übernahmecode der Anrufgruppe eingeben, den Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie GPickUp drücken und den Übernahmecode der Anrufgruppe eingeben. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.
Annehmen eines eingehenden Anrufs, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	Drücken Sie OPickUp , um den Anruf anzunehmen. (Um OPickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.) Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie OPickUp drücken. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.

Tipps

- Wenn Sie **PickUp** und **GPickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten geläutet hat.
- Mit Hilfe von **OPickUp** kann der Systemadministrator mehrere Anrufübernahmegruppen mit ihrer Gruppe verknüpfen und diesen unterschiedliche Prioritäten zuweisen. Wenn Sie **OPickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der auf einer Leitung der Gruppe mit der höchsten Priorität läutet.

Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen

Möglicherweise wird Ihnen vom Systemverwalter eine „gemeinsam genutzte“ Leitung zugewiesen. Derartige gemeinsam genutzte Leitungen weisen andere Features als die standardmäßigen Einzelleitungen auf. Gemeinsam genutzte Leitungen werden hauptsächlich in den folgenden zwei Situationen eingesetzt:

- Eine Person weist mehreren Telefonen eine gemeinsam genutzte Leitung zu. Beispiel: Ihre Leitung, der Anschluss 23456, ist sowohl dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch als auch dem Labortelefon zugewiesen. Ein auf dem Anschluss 23456 eingehender Anruf läutet sowohl auf Ihrem Schreibtischtelefon als auch auf dem Labortelefon und Sie können den Anruf an einem der beiden Telefone annehmen.
- Mehrere Personen benutzen gemeinsam eine Leitung. Beispiel: Sie als Manager und Ihr Assistent verwenden gemeinsam dieselbe Leitung und Anschlussnummer. Sämtliche für den Anschluss eingehenden Anrufe läuten dann auf beiden Telefonen.

Remote genutzt

Über eine gemeinsam genutzte Leitung können Sie genauso Anrufe tätigen wie über jede andere Leitung. Dies gilt auch, wenn auf Ihrem Telefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird. Die Meldung „Remote genutzt“ gibt an, dass ein Mitarbeiter, mit dem Sie eine Leitung gemeinsam verwenden, gerade sein Telefon benutzt. Wenn auf Ihrem Telefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird, werden auch Informationen über den Anruf des Mitarbeiters, wie beispielsweise der angerufene Teilnehmer und die Dauer des Anrufs, angezeigt. Ebenso werden, wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, Informationen über den von Ihnen getätigten Anruf auf dem Telefon des anderen Mitarbeiters angezeigt. Wenn Sie eine Leitung gemeinsam mit anderen Personen verwenden und nicht möchten, dass Informationen zu den von Ihnen getätigten Anrufen für Ihre Kollegen erkennbar sind, aktivieren Sie die Privat-Funktion für Ihr Telefon. Weitere Informationen zur Verwendung der Privat-Funktion für eine gemeinsam genutzte Leitung finden Sie unter „Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 29.



Tipp Wenn Sie die Privat-Funktion auf einer gemeinsam verwendeten Leitung aktiviert haben und einen Anruf tätigen, wird die Meldung „Remote genutzt“ nicht auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt.

Maximale Anzahl der unterstützten Anrufe für gemeinsam genutzte Leitungen

Ihr Systemverwalter kann für gemeinsam genutzte Leitungen festlegen, wie viele Anrufe jeder Nutzer der gemeinsam verwendeten Leitung durchführen darf. Daher kann es vorkommen, dass Sie auf einer gemeinsam genutzten Leitung keinen weiteren Anruf einleiten können, während Ihr Kollege dazu in der Lage ist.

Beispiel: Sie haben einen Anschluss der gemeinsam genutzten Leitung 78888 und Ihr Telefon ist so konfiguriert, dass maximal vier Anrufe über diese gemeinsam verwendete Leitung zulässig sind. Für eine andere Mitarbeiterin könnten jedoch für dieselbe gemeinsam genutzte Leitung 78888 maximal fünf Anrufe zulässig sein. Wenn dann für die gemeinsam verwendete Leitung bereits vier Anrufe aktiv sind, wäre auf Ihrem Telefon der Softkey **RufNeu** nicht verfügbar und Sie könnten keinen neuen Anruf über die gemeinsam verwendete Leitung tätigen. Die andere Mitarbeiterin kann in dieser Situation jedoch einen neuen Anruf über die gemeinsam genutzte Leitung durchführen, weil ihr Telefon maximal fünf Anrufe auf der Leitung unterstützt.

Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie sich mit Hilfe der Funktion „KAufsch.“ auf einen bestehenden Anruf aufschalten und ihn in eine Standardkonferenz umwandeln. Dadurch können Sie und alle anderen Anrufteilnehmer auf die Funktionen zugreifen, die in Standardkonferenzen verfügbar sind (siehe „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 21), und Sie können weitere Teilnehmer zur der Konferenz hinzufügen.

Bei Verwendung der Funktion „KAufsch.“ hören die anderen Anrufteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und die Anrufinformationen auf dem Display werden geändert. Wenn Sie auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch, wenn noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind.

Zweck	Aktion
Anzeigen der aktiven Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung	Betrachten Sie das Display des Telefons. Wenn die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird, sind aktive Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung vorhanden. Informationen zu allen nicht privaten Anrufe werden angezeigt. Wenn jedoch ein Mitarbeiter, mit dem Sie Ihre Leitung gemeinsam verwenden, die Privat-Funktion aktiviert hat und die Leitung gerade verwendet, so wird dies nicht angezeigt.

Zweck	Aktion
Aufschalten auf einen Remote-Anruf und Einrichten eines Konferenzgesprächs	Wählen Sie den Remote-Anruf aus, auf den Sie sich aufschalten möchten, und drücken Sie KAufsch.



Hinweis Wenn der Initiator des Anrufs die Privat-Funktion aktiviert hat, können Sie sich nicht mit Hilfe von **KAufsch.** auf einen Anruf aufschalten.

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privat-Funktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre über die Leitung durchgeführten Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Aktivieren der Privat-Funktion, um zu verhindern, dass andere Personen Anrufe auf einer gemeinsam verwendeten Leitung sehen und sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Weiter > Privat. Wenn die Privat-Funktion aktiviert ist, erscheint das Symbol neben der Telefonnummer auf dem Telefondisplay.
Deaktivieren der Privat-Funktion, um zu gestatten, dass andere Personen Anrufe auf einer gemeinsam verwendeten Leitung sehen und sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Weiter > Privat. Wenn die Privat-Funktion deaktiviert ist, erscheint das Symbol neben der Telefonnummer auf dem Telefondisplay.

Tipps

- Wenn Sie die Privat-Funktion auf einer gemeinsam verwendeten Leitung aktiviert haben und einen Anruf tätigen, wird die Meldung „Remote genutzt“ nicht auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Es gibt keinen Hinweis darauf, ob die Leitung verwendet wird.
- Wenn bei allen anderen Telefonen, die gemeinsam dieselbe Leitung verwenden, die Privat-Funktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor neue Anrufe über die gemeinsam verwendete Leitung tätigen. Allerdings können Sie sich nicht auf laufende Gespräche aufschalten, die über die gemeinsam verwendete Leitung geführt werden.

Verfolgen verdächtiger Anrufe

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet wird.

Zweck	Aktion
Markieren eines verdächtigen Anrufs	Drücken Sie Bösw.Anr. Wenn die Anfrage nach böswilligen Anrufen erfolgreich ist, hören Sie ein akustisches Sondersignal und sehen die Meldung „Bösw. Anruf identifiziert“ auf dem Display. Der Anruf bleibt aktiv, bis Sie das Gespräch beenden.

Priorisieren kritischer Anrufe

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder kritische Anrufe durchzuführen oder anzunehmen. Diese kritischen Anrufe müssen mit einer höheren Prioritätsstufe verarbeitet werden und deshalb möglicherweise Vorrang vor anderen Anrufern haben. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Zweck	Aktion
Auswählen einer Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe (von der niedrigsten bis zur höchsten Dringlichkeitsstufe).
Durchführen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und anschließend die Telefonnummer ein.
Empfangen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Bei einem ankommenden Anruf hören Sie den speziellen Anklopfton und sehen das spezielle Symbol.

Zweck	Aktion
Anzeigen der Prioritätsstufe eines Anrufs	Anrufe mit hoher Priorität werden in der Anrufliste ganz oben angezeigt. Folgende Symbole kennzeichnen die jeweilige Priorität des Anrufs: (Kein Symbol) normaler Anruf (Routineanruf) <ul style="list-style-type: none"> ■ Anruf mit besonderer Priorität ■■ Anruf mit mittlerer Priorität (SOFORT) ■■■ Anruf mit hoher Priorität (BLINKEN) ■■■■ Anruf mit höchster Priorität (BLINKEN ÜBERSCHREIBEN)
Annehmen eines Anrufs mit höherer Priorität	Wenn Sie den speziellen Anklopton hören, beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen Sie den Anruf höherer Priorität an.
Empfangen eines Zwangstrennungsanrufs	Während eines aktiven Anrufs hören Sie für die Dauer von etwa 10 Sekunden einen andauernden Ton. Daraufhin übergeht der Zwangstrennungsanruf den aktiven Anruf.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Ankloptöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer erhalten Sie eine verbale Meldung.

Anpassen der Telefoneinstellungen

Sie können das Cisco IP-Telefon an Ihre persönlichen Erfordernisse anpassen, indem Sie die Telefoneinstellungen gemäß den Anweisungen in den nachstehenden Tabellen ändern.



- Hinweis**
- Die meisten Einstellungen sind über das Telefon zugänglich, einige jedoch ausschließlich online über die Webseiten für Benutzeroptionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 36.
 - Wenn Sie zuvor gespeicherte Einstellungen auf dem Telefon wiederherstellen möchten, wählen Sie **Einstellungen > Weiter > Wieder**.
 - Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Einstellungen > Weiter > Werk**. Alle von Ihnen zuvor gespeicherten Änderungen werden zurückgesetzt.

Einstellen der Lautstärke

Die folgende Tabelle beschreibt, wie Sie die Lautstärke Ihres Telefons ändern und speichern können.

Zweck	Aktion
Einstellen der Lautstärke für Anrufe	 <p>Drücken Sie während eines Anrufs oder bei Hören eines Ruftons die Lautstärketaste. Dadurch wird die Lautstärke für den aktuell aktiven Audiomodus verändert. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke ändern, während Sie den Hörer verwenden, wirkt sich diese Änderung nicht auf die Lautsprecherlautstärke aus.</p> <p>Drücken Sie Speich., um die neu eingestellte Lautstärke als Standardlautstärke für den jeweiligen Audiomodus zu speichern. Wenn Sie möchten, dass die gewählte Lautstärkeeinstellung auch nach einem Neustart des Telefons erhalten bleibt, drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Speich.</p>
Einstellen der Lautstärke für Ruftöne	Drücken Sie die Lautstärketaste, wenn sich der Hörer in der Hörerstation befindet. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.



Tipp

Wenn Sie die Lautstärke von Hörer oder Lautsprecher ändern, ohne anschließend die Änderung zu speichern, wird bei der nächsten Nutzung des entsprechenden Audiomodus wieder die zuvor gespeicherte Lautstärke verwendet.

Anpassen der Ruftöne

Sie können den Rufton des Telefons Ihren Vorstellungen entsprechend ändern. Dies ist u. a. sehr hilfreich, um Ihr Telefon von einem benachbarten Apparat zu unterscheiden.

Zweck	Aktion
Ändern des Ruftons	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Ruftontyp . Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Liste der Ruftontypen und drücken Sie anschließend Wiederg. , um den ausgewählten Ruftontyp anzuhören. Drücken Sie beim gewünschten Rufton auf Ausw. und Speich.

Einrichten von Kurzwahlnummern

Auf den Cisco IP-Telefonen 7905G und 7912G können maximal vier Kurzwahlnummern eingerichtet werden.

Die Kurzwahlnummern werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet, wie in der folgenden Tabelle beschrieben. (Weitere Informationen finden Sie unter „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 36.)

 Hinweis	Ihr Systemverwalter kann ebenfalls Kurzwahlnummern für Ihr Telefon zuweisen. Außerdem kann er auch die Anzahl der Kurzwahleinträge einschränken, die Sie selbst konfigurieren können.
--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zweck	Aktion
Einrichten von Kurzwahltasten	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jeden verfügbaren Kurzwahleintrag ein. Geben Sie die Nummer genau so ein, wie Sie sie am eigenen Bürotelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsleitung wie „0“ oder die Vorwahl ein.</p> <p>Die von Ihnen eingegebene Textbeschreibung wird in der Kurzwahlliste neben dem entsprechenden Eintrag angezeigt.</p>
Entfernen einer Kurzwahlnummer	Löschen Sie die Telefonnummer und den zugehörigen Text im Fenster Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren .

Weitere Informationen zum Anrufen mit Hilfe von Kurzwahleinträgen finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 13.

Verwenden von Sprachnachrichten, Anrufprotokollen und Verzeichnissen

Mit Hilfe von Funktionstasten können Sie auf Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Hinweis

Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung des Sprachnachrichtendienstes finden Sie deshalb in der zum jeweiligen Dienst gehörigen Dokumentation.

Zweck	Aktion
Einrichten und Anpassen des Sprachnachrichtendienstes	Drücken Sie auf Nachricht und befolgen Sie die Sprachaufforderungen. Sie können die Sprachnachrichtenfunktion auch einrichten, indem Sie die Menütaste drücken und Nachrichten auswählen. Vom Systemverwalter erhalten Sie ein Standardkennwort für den Sprachnachrichtendienst. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Standardkennwort möglichst bald ändern.
Überprüfen, ob neue Sprachnachrichten vorliegen	Sehen Sie nach, ob am Hörer ein rotes Licht leuchtet.
Abhören der Sprachnachrichten oder Zugreifen auf das Sprachnachrichtensystem	Drücken Sie auf Nachricht und befolgen Sie die Sprachaufforderungen. Sie können auch auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen, indem Sie die Menütaste drücken und Nachrichten auswählen.
Anzeigen der Anrufprotokolle	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . In jedem dieser Protokolle können maximal 10 Datensätze gespeichert werden.
Wählen aus einem Anrufprotokoll	Wählen Sie einen Eintrag im Anrufprotokoll aus, bearbeiten Sie ggf. die Nummer und heben Sie dann den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf. Wenn Sie die im Protokoll angezeigten Nummern bearbeiten müssen (z. B. um eine Vorwahl hinzuzufügen oder zu entfernen), drücken Sie NrBearb und << , um Ziffern zu löschen, oder >> , um den Cursor nach rechts zu verschieben. Zur Eingabe von Ziffern verwenden Sie das Tastenfeld.

Zweck	Aktion
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnis	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > 'Unternehmensverzeichnis' (konkreter Name kann anders lauten). Suchen Sie nach einem Listeneintrag, indem Sie über das Tastenfeld Buchstaben eingeben. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, wählen Sie den Anrufeintrag aus und heben dann den Hörer ab bzw. rufen eine freie Leitung auf.
Löschen Ihres Anrufprotokolls	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Entfernen .

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

Da es sich beim Cisco IP-Telefon um ein Netzwerkgerät handelt, kann es bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens austauschen, z. B. mit Ihrem Computer und mit Webdiensten, auf die über den Webbrower Ihres Computers zugegriffen werden kann.

Mit Hilfe der Cisco CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten, anpassen und aktivieren sowie Einstellungen und Funktionen des Telefons steuern. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgendem URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm



Hinweis

Wenn Ihr Unternehmen nicht Cisco CallManager als Anrufverarbeitungsagenten für Ihr Telefonsystem verwendet, verfügen Sie über keine Webseiten für Benutzeroptionen.

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

Vorgehensweise

Schritt 1 Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. Beispiel:

URL für die Webseiten für Benutzeroptionen: <<http://callmanager/ccmuser/logon.asp>>

Benutzer-ID: <Ihr Name>

Standardkennwort: <12345>

Schritt 2 Starten Sie auf Ihrem Computer einen Webbrower, geben Sie die URL ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) und melden Sie sich an.

Schritt 3 Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdown-Liste „Gerät zur Konfiguration auswählen“ Ihren Gerätetyp (Telefonmodell) aus.

Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Kontextmenü mit Optionen für den gewählten Gerätetyp angezeigt.

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.

Telefondienste abonnieren

Bevor Sie abonnementpflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese auf den Webseiten für Benutzeroptionen, auf die Sie mit Ihrem Computer zugreifen können, abonnieren.

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdaten wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie „Meine Kurzwahleinträge“ und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Abonnieren eines Dienstes	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus und klicken Sie dann auf Weiter . Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code) und klicken Sie dann auf Abonnieren .
Ändern oder Beenden von Abonnements	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf Aktualisieren oder klicken Sie auf Abonnement beenden .
Zugreifen auf einen Dienst mit dem Telefon	Drücken Sie an Ihrem Telefon die Menütaste und wählen Sie dann Dienste . Eine Liste der Dienste, die Sie abonniert haben oder die der Systemverwalter Ihnen zugewiesen hat, wird angezeigt.
Erklärungen zur Verwendung der Telefondienste	Siehe <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter folgendem URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass spezielle Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehrere Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren. Ihre Telefonleitung unterstützt maximal sechs Anrufe.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahlnummern.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahlnummern nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahlnummern benötigen, sollten Sie das Abonnieren des Kurzwahldienstes in Betracht ziehen.	Weitere Informationen finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none">„Einrichten von Kurzwahlnummern“ auf Seite 33„Telefondienste abonnieren“ auf Seite 37
Sie möchten einen Anschluss auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine bestimmte Anschlussnummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Mobiltelefon nutzen.	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen“ auf Seite 27.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit anderen Mitarbeitern verwenden.	<p>Ziehen Sie Folgendes in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden der Funktion „Anruf parken“, um Anrufe zu speichern und abzurufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Verwenden der Funktion „Pickup“, um mit Ihrem Telefon Anrufe anzunehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Sie Zugriff auf diese Funktionen erhalten, erfahren Sie von Ihrem Systemverwalter bzw. vom Telefon-Hilfesystem. • Weitere Informationen zur Verwendung der Funktionen finden Sie unter „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 25.
Zugriff auf die Telefonfunktionen von einem anderen Telefon des Systems aus	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, den Anschlussmobilitätsdienst für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt zur Verwendung des Anschlussmobilitätsdienstes im Benutzerhandbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm .

Problembehandlung bei Ihrem Telefon

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Informationen zu Ihrem Cisco IP-Telefon und zu Anrufen abrufen können, sodass Sie Ihren Systemverwalter oder Techniker bei der Diagnose von Problemen mit Ihrem Telefon unterstützen können. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen benötigen Sie nur, wenn der Systemverwalter Sie auffordert, eines der Verfahren durchzuführen.

Zweck	Aktion
Abrufen von Netzwerkkonfigurationsdaten	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Netzwerkkonfiguration . Wählen Sie den anzuzeigenden Netzwerkkonfigurationseintrag aus. Drücken Sie Abbruch , um dieses Menü zu verlassen.
Abrufen von Statusdaten	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Status . Wählen Sie den anzuzeigenden Statuseintrag aus: Statusmeldungen, Netzwerkstatistik oder Firmwareversionen des Telefons.
Abrufen von Telefonmodellinformationen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Modellinformationen . Mit Hilfe der Navigationstaste können Sie in den Modellinformationen für Ihr Telefon blättern und sie anzeigen.

Hinweis

Möglicherweise hat der Systemverwalter Ihren Zugriff auf das Menü **Einstellungen** deaktiviert.

In diesem Fall können Sie nicht auf die Netzwerkkonfiguration, die Statusdaten oder auf die Modellinformationen zugreifen.

Verwenden des Quality Reporting Tools

Das Cisco IP-Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool konfiguriert werden, um Probleme mit Anrufen zu beheben. Zum Quality Reporting Tool gehört der Softkey **QRT**, mit dem Sie Informationen über Probleme bei Anrufen an Ihren Systemverwalter senden können. Je nachdem, wie der Systemverwalter das Quality Reporting Tool für Ihr Telefon konfiguriert hat, können Sie den **QRT**-Softkey auf zweierlei Art verwenden:

Zweck	Aktion
Umgehendes Melden eines Audioproblems beim aktuellen Anruf	Drücken Sie während eines Anrufs Weiter > QRT . Ihr Telefonsystem sammelt die Audiodaten für den aktuellen Anruf, protokolliert diese und leitet die entsprechenden Informationen an den Systemverwalter weiter.
Melden eines Problems mit Ihren Anrufen	Drücken Sie Weiter > QRT . Wählen Sie das Problem, das Sie melden möchten, in der Liste mit den Problemkategorien aus. Einige Problemkategorien enthalten einen Ursachencode, den Sie auswählen können, um weitere Einzelheiten zu dem Problem anzugeben. Das Telefonsystem leitet diese Informationen an Ihren Systemverwalter weiter, der das Problem damit diagnostizieren kann.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software kann von Cisco.com heruntergeladen werden. Führen Sie folgende Schritte aus, um das *Cisco-Informationspaket* mit Ihrer Garantie- und Lizenzvereinbarung von Cisco.com herunterzuladen.

1. Starten Sie Ihren Browser und gehen Sie zu folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpck/cetrans.htm

Die Seite „Warranties and License Agreements“ (Garantie- und Lizenzvereinbarungen) wird angezeigt.

2. Zum Lesen des *Cisco-Informationspakets* gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number** und stellen Sie sicher, dass die Artikelnummer 78-5235-03A0 markiert ist.
- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.
- c. Klicken Sie auf **Go**.
- d. Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.
- e. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das PDF-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.



Hinweis

Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer Adobe Acrobat Reader installiert sein. Diese Software können Sie kostenlos auf der Adobe-Website herunterladen: <http://www.adobe.com>

3. Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:

- a. Geben Sie in das Feld „Warranty Document Number“ die folgende Artikelnummer ein:
78-10747-01C0
- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.
- c. Klicken Sie auf **Go**.

Die Cisco-Garantieseite wird angezeigt.

- d. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das PDF-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Service-und-Support-Website von Cisco unter:
http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml.

Dauer der Hardware-Garantie

Ein (1) Jahr

Austausch, Reparatur oder Erstattung von Hardware

Cisco oder das entsprechende Service Center wird sich im Rahmen angemessener Schritte bemühen, innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der RMA-Anfrage ein Austauschteil zu liefern. Die tatsächliche Lieferzeit kann abhängig vom jeweiligen Standort des Kunden variieren.

Cisco behält sich das Recht vor, den gezahlten Kaufpreis als Rechtsmittel der Gewährleistung zurückzuzahlen.

So erhalten Sie eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization)

Wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Falls Sie das Produkt direkt von Cisco erworben haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco-Vertriebsvertreter.

Tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein und halten Sie diese als Referenz bereit.

Das Produkt wurde erworben von:	
Telefonnummer des Unternehmens:	
Produktmodellnummer:	
Produktseriennummer:	
Wartungsvertragsnummer:	

Cisco Systems



Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1-800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100

Europazentrale

Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande
www-europe.cisco.com
Tel.: +31 0 20 357 1000
Fax: +31 0 20 357 1100

Amerikazentrale

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-7660
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale

Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapore 068912
www.cisco.com
Tel.: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Cisco Systems betreibt mehr als 200 Niederlassungen in den unten aufgeführten Ländern. Adressen, Telefon- und Faxnummern
finden Sie auf der

Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices

Argentinien • Australien • Belgien • Brasilien • Bulgarien • Chile • China VRC • Costa Rica • Dänemark • Deutschland • Dubai, VAE • Finnland • Frankreich • Griechenland • Großbritannien • Hongkong, S.A.R. • Indien • Indonesien • Irland • Israel • Italien • Japan • Kanada • Kolumbien • Korea • Kroatien • Luxemburg • Malaysia • Mexiko • Neuseeland • Niederlande • Norwegen • Österreich • Peru • Philippinen • Polen • Portugal • Puerto Rico • Rumänien • Russland • Saudi-Arabien • Schottland • Schweden • Schweiz • Simbabwe • Singapur • Slowakei • Slowenien • Spanien • Südafrika • Taiwan • Thailand • Tschechische Republik • Türkei • Ukraine • Ungarn • USA • Venezuela • Vietnam • Zypern

Copyright © 2005 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. CCSP, das Cisco Square Bridge-Logo, Follow Me Browsing und StackWise sind Marken von Cisco Systems, Inc. Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Servicemarken von Cisco Systems, Inc. und Access Registrar, Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Cisco Unity, Empowering the Internet Generation, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, das Networkers-Logo, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StrataView Plus, SwitchProbe, TeleRouter, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, TransPath und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems Inc. und/oder einer der Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder auf dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0501R)